



Kläger

Nail Salama
20.04.1977
Präsident und CEO der Weißen Rose r3load3d

Gustav Heinemann Ring 31
81739 München

Beklagter

Petitionsausschuss der Bundesregierung Deutschland
<https://epetitionen.bundestag.de/>

Klageziel

Ich möchte dass meine Petitionen auf dem ePetitionssystem der Bundesregierung veröffentlicht werden. Ich möchte dass die Gesetze verändert werden. Das Petitionsverfahren, muss näher an den Bürger getragen werden. Es kann nicht sein, dass man ein Volljurist sein muss, um eine Petition erfolgreich veröffentlicht zu bekommen.

Folgender Sachverhalt:

Im Jahr 2010 und 2011 habe ich **23 ePetitionen** beim Petitionsausschuss der Bundesregierung eingereicht. ALLE, also 100% der von mir eingereichten Petitionen wurden **NICHT VERÖFFENTLICHT**.

Außerdem bin ich lebenslanglich aus dem öffentlich zugänglichen Forum der Bundesregierung gebannt.

Ich fühle hier meine Grundrechte verletzt.

- Freie Meinungsäußerung
- Petitionsrecht

Es ist schon merkwürdig, dass 100% aller meiner Petitionen NICHT veröffentlicht werden. Ich bezweifle dass wir in einer parlamentarischen Demokratie leben, in der ich als Bürger ein Petitionsrecht nutzen kann. In der die Bürger die Werkzeuge einer direkten Demokratie verwenden können. Auf dem Papier steht es zwar im GG Art. 17, aber in der Realität ist davon nicht viel zu sehen.

Prozesskostenhilfe:

Hiermit stelle ich Antrag auf Prozesskostenhilfe sowie Beratungshilfe.

1. Klage gegen das aktuelle Petitions-gesetz. Die aktuelle Richtlinie ist es ein Verstoß gegen das Grundgesetz.

Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen (öP) gem. Ziff 7.1 (4) der Verfahrensgrundsätze

*1.....Es besteht **kein Rechtsanspruch** auf Annahme einer Petition als öffentliche Petition. Wer sich an einer öffentlichen Petition beteiligen möchte, muss über eine gültige E-Mail-Anschrift verfügen.*

GG Artikel 17

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.

A:) Was ist wenn ich im Gefängnis sitze oder behindert bin? Wo besteht die Gleichheit?

B:) Ich sehe hier außerdem einen Verfahrensfehler zwischen der Behandlung einer ePetition und der Behandlung von klassischen Petitionen (Stift und Zettel) besteht ein Unterschied.

Fall A (epetition)

Petition wird eingereicht – Petitionsausschuss lehnt die Petition ab – Man hat keine Chance 5 Millionen elektronische Unterschriften zu sammeln – Man hat keine Anspruch auf Veröffentlichung – Eine Ablehnung ist möglich, bevor man die Chance hatte Unterschriften zu sammeln – Man ist schuldig, bevor es eine Gerichtsverhandlung gegeben hat.

Die MACHT GEHT VOM PETITIONSAUSSCHUSS AUS

Fall B (Zettel und Stift)

Man sammelt 5 Millionen unterschrieben, sendet diese per Post an den Ausschuss. Eine Ablehnung ist JETZT nicht möglich.

DIE MACHT GEHT VOM VOLK AUS.

C:) In einem Absage Brief des Petitionsausschusses steht drinnen aus "Grundsätzlichen interesse...."

Mich interessiert das Grundsätzliche interesse nicht. Im Zusammenhang mit Petitionen gibt es kein Grundsätzliches Interesse. Das Volk sagt dem Petitionsausschuss und der parlamentarischen Regierung was das Grundsätzliche Interesse ist.

Am Telefon werden meine Petitionen mit anderen Petitionen (Chemtrails) verglichen und ins lächerliche gezogen. Jede Petition ist ein Einzelfall und ein Einzelthema. Ich stelle hier mangelnde Objektivität fest.

2. Ich klage gegen die NICHT Veröffentlichung, von allen Petitionen, die ich im Jahr 2011 gestellt habe.

Einige meiner Petitionen überschreiten die Fach-Kompetenz des Petitionsausschusses. Das lese ich aus den Antworten heraus. In den Antwortschreiben, sind inhaltlich gravierende Fehler. Ich lese außerdem ganz klar heraus, dass die MACHT vom Petitionsausschuss hervorgeht und nicht vom VOLK. Gleiche oder Ähnliche Petitionen werden in anderen Ländern, in deren jeweiligen Petitionsausschüssen veröffentlicht. Hier in Deutschland nicht. Was ist in Deutschland anders? Im Vergleich zu bestimmten Themen wie in den USA, UK, Frankreich, Argentinien usw.

Die 23 aktuellen Petitionen lauten. Anhand meines Kontos auf Ihrer Webseite, kann ich leider keinen aktuellen Status oder Aktenzeichen oder sonstiges ablesen.

Es ist schon merkwürdig, dass 100% aller meiner Petitionen NICHT veröffentlicht werden. Ich bezweifle das wir in einer Demokratie leben, in der ich als Bürger ein Petitionsrecht nutzen kann. Auf dem Papier steht es zwar im GG Art. 17, aber in der Realität ist davon nicht viel zu sehen.

1. Petition-15279
2. Petition-15365
2. Petition-16291
3. Petition-16303
4. Petition-16341
5. Petition-16342
6. Petition-16343
7. Petition-16344
8. Petition-20260
9. Petition-20262
11. Petition-20695
12. Petition-20696
13. Petition-20719
14. Petition-20736
14. Petition-20768
15. Petition-20791
16. Petition-20796
17. Petition-20845
18. Petition-20899
20. Petition-20900
21. Petition-20962
22. Petition-20965
23. Petition-21030

Ich stelle folgendes zusammenfassend fest:

Wir leben in einer Scheindemokratie

15 ePetitionen eingereicht, welche ALLE NICHT veröffentlicht

Recht ist ein Luxusgut

Kein Geld = Kein Recht (war schon immer so)

Was nützt die Gleichheit vor dem Recht, wenn keine Gleichheit vor dem Geld

Recht haben und Recht bekommen sind zwei verschiedene Dinge

irdischen Recht und göttliches Recht sind zwei verschiedene Dinge

Es gibt nur göttliche Gerechtigkeit

geltendes Recht ist vom idealzustand entfernt

wir sind in einem Mehrheitssystem. Minderheiten tötet man am liebsten

Wir leben in einer parlamentarischen Demokratie. Irgendwo steht "Alle Macht geht vom Volk aus " Die parlamentarische Regierung, will ihre Macht nicht an das Volk geben.

Politiker HASSEN Petitionen, Volksentscheide, Bürgerbegehren, Wahlen.

Unsere Deomkratie ist nur ein anderer Kopf der Medusa, die anderen sind Diktatur, Kommunismuss, Faschismuss usw.

Politiker sind der Affassung, das die Wahrheit Nuancen hat

Ich bin in verschiedenen Kulturen aufgewachsen, habe den 1. Golfkrieg miterlebt, war hier in Deutschland ein jugendlicher Obdachloser (1.5 Jahre) , bin im Heim aufgewachsen, war beim Wehrdienst, war im Gefängniss, war in der Psychatie, hab den Tod meiner großen Liebe miterlebt, schlage mich beruflich als Freiberufler und bei Zeitarbeitsfirmen als Informatiker herum. Die Welt steht vor dem Abrund, Dunkle Zeiten gab es schon immer, wir sind in der Endzeit, wir stehen kurz vor dem 3ten Weltkrig, welcher Atomar sein wird. Ich weiß also genau wovon ich hier rede, es ist auch nichts neues, da es allg. bekannt und anerkannt ist.

Mit freundlichen Grüßen
Nail Salama
Präsident und CEO der Weißen Rose reloaded

München, 9 November 2011